

Das Berufsförderungswerk Halle bietet als modernes, überregional tätiges, soziales Dienstleistungsunternehmen vielfältige Maßnahmen zur beruflichen Integration blinder und sehbehinderter Erwachsener an: von der vollständigen Berufsausbildung bis zu Kurzmaßnahmen zum Erhalt der Arbeitsfähigkeit oder des Arbeitsplatzes. Unser Ziel ist die dauerhafte Eingliederung in den Arbeitsmarkt.

Unser Qualifizierungsangebot reicht von Berufen im Bereich der medizinischen Dokumentation bis hin zu einer Vielzahl moderner Büro- und Dienstleistungsberufe.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n geeignete/n Bewerber/in als

Reha-Ausbilder/in
(befristet für zunächst 29.02.2020)

Das Aufgabengebiet umfasst die Qualifizierung blinder und sehbehinderter Menschen in der kaufmännischen Ausbildung. Als Voraussetzung für die Bewältigung der anstehenden Aufgaben werden ein pädagogischer oder ein vergleichbarer Abschluss erwartet.

Folgende Fachgebiete sind Schwerpunkte in der zu besetzenden Stelle:

- Erfahrung in der kaufmännischen Ausbildung bzw. betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse,
- Abdecken verschiedener Unterrichtsinhalte, wie Büro- und PC-Arbeit,
- Unterrichten von kaufmännischem Rechnen und Excel sowie
- die Bereitschaft sich in weiterführenden Themen einzuarbeiten.

Hohes Engagement und Einfühlungsvermögen für die Belange blinder und sehbehinderter Rehabilitanden und die Bereitschaft mit integrationsorientierten und teilnehmerzentrierten Ausbildungsmethoden zu arbeiten, setzen wir voraus.

Wir bieten:

- Die Mitarbeit in einem modernen Dienstleistungsunternehmen
- Eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD/VKA
- Die Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- Eine wöchentliche Arbeitszeit von 20,0 Stunden.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 30.04.2018 an das Personalbüro der Berufsförderungswerk Halle/Saale gGmbH.

Für die Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen legen Sie bitte einen frankierten Rückumschlag bei, ansonsten erfolgt die Vernichtung 3 Monate nach dem Ende der Ausschreibung.

Für telef. Rückfragen steht Ihnen Frau Herse zur Verfügung (0345/1334-307).